

Kalbfell wird heftig gerührt/ die gelbe Pfeiff geblasen. Auff beyden Seiten  
 gehet das Spiel noch starck fort/ manchen gehet der Graw vnter die Nasen.  
 Der Adler braucht seine Klauen meisterlich/ der Löw aber greiffe sehr weit  
 vmb sich/ thut seinen Fleiß nicht sparen/ wer gewinnt/ wir wollen erfahren!  
 Allein vor dieses mal hette ichs warlich mit dem Adler gehalten. Wo nicht  
 ein jovialisch Haupt dem Löwen bengesprungen. Sed heus! vides ne imple-  
 ri, id quod extat in Chronica Cuthenij p: 218. nidificabit &c. Leopardus  
 devorabit eas. Confer: Apocal: cap: 17. ver: 16. & 17. & cap: 18.  
 ver: 4. 5. 6. & 7. & 2. Thesal: 2, ver: 7. & 8. Similiter 4. Esdræ. cap:  
 11. v. 33. usq; 46. & cap: 12 à ver: 26. usq; ad 35. Viel Länder vnd Völ-  
 cker wie auch mächtige Städte seynd reiff zur Straffe/ weil sie die Signa  
 præcedentia in Wind geschlagen/ vnd wird jzt heissen/ was nicht verwun-  
 det des Martis Schwerd/ wird schlagen noch das fahle Pferd/ Apoc: 6.  
 versu 8. &c.

Das volle Licht bekommen wir den 15. (25.) Julij vmb 11. Uhr des  
 Nachts/ nebenst einem □schein z cum D. bringt trübe tuncle Wolcken/  
 wo nicht gar Regen. den 16. (26.) H vnd D. vmb 2. Uhr vor Mittage.  
 Nebel vñ kühle Luft. den 17. (27.) wird H occident: conjungirt sich mit den  
 Sonnen/ folgt ein Regen mit Wind Donner vnd Blihen. den 18. (28.)  
 Transiliere die güttige ♀ in S vnd der wandelhaftte ♀ in den O. H Tri-  
 angulirt mit dem D. vmb 2. Uhr vor M. bringt schwül Wetter/ mit Don-  
 ner vnd Regen. den 19. (29.) ein □schein vmb halb 5. vor Mittage. Item  
 ein Δschein ♀ beydes mit dem D vmb 6. Uhr nach M. bringt Donner/  
 Blihen auch wol Zeichen in der Luft. den 21. (31.) ein Δschein der O  
 vmb 10. Uhr v. vnd ein Δschein S mit den D vmb 5. Uhr n. gibt gut hell  
 Wetter. den 22. Julij (1. Aug.) ein Quadrat ♀ vmb 1. ein \* ♀ mit den D  
 vmb 7. Uhr 15. min nach M. zeigt off schön Wetter wie wol mit Wind.  
 den 23. (2. Augusti) eine P z vmb 10. Uhr 55. min. v. vnd ein □schein  
 H beydes mit dem D vmb 1. Uhr n. feucht Wetter mit Donner vnd Blihen.  
 Der Raubvogel trawret. Es muß noch eins gewaget seyn. Frisch dran/  
 entweder zum Krieg oder zum Kloster/ doch frisch gewagt ist halb gewon-  
 nen/ ich hett wol ehe gesehen/ daß ein Bawer oder serst schlechter  
 Mensch wer hoch ans Bret kommen/ hett ihm hernach die höchste Dama  
 genommen. Wer im Rohr fixt hat gut machen/ der schneidet ihn die beste  
 Pfeiffen. Kühns Herze bringt manchen an/ da mans sonst müst bleiben  
 lahn NB. Attende ad nova ex Italia & Francia!

Das